

# **JUVE**

HANDBUCH

**2018**

STEUERN



Building a better  
working world

**JUVE**  
**KANZLEI DOSSIER**



# Steuerberatung im Zeitalter der Digitalisierung

Wir unterstützen Sie weltweit und in Deutschland marktführend bei der Erfüllung sämtlicher Steuerpflichten und bei der digitalen Transformation Ihrer Steuerabteilung.

Die Geschwindigkeit der Digitalisierung verändert bestehende konventionelle Steuerprozesse. Mit unserer neu gegründeten Geschäftseinheit Tax Technology and Transformation (TTT) kombinieren wir steuerliche Expertise mit Prozess- und Systemberatung und technischem Know-how. Mit einem starken Team aus Steuerberatern, Transformationsstrategen und Entwicklern sorgen wir gemeinsam mit Ihnen dafür, dass Sie bestens für die digitale Welt aufgestellt sind.

## Unsere Leistungen:

- Business Tax Services
- Global Compliance and Reporting
- Indirect Tax Services
- International Tax Services
- People Advisory Services
- Tax Risk Management
- Transfer Pricing
- Transaction Tax
- Tax Planning
- Valuation & Business Modelling
- Tax Technology and Transformation



## Standorte:

- Deutschland: 21
- Schweiz: 11
- Österreich: 4



## Mitarbeiter der Steuerabteilung:

- weltweit: ca. 52.000
- D, CH, A: ca. 4.000
- davon in TTT: 150



# EY

Building a better  
working world



Building a better  
working world

# Können uns Daten helfen, besser zu entscheiden?

Global aufgestellt, vielseitig erfahren: Wir unterstützen Sie dabei, steuerliche Risiken abzuwehren und neue digitale Steuerstrategien zu entwickeln. Erfahren Sie mehr unter [de.ey.com/digital-tax](https://de.ey.com/digital-tax) #EYDigitalTax #EYTax.Tech



The better the question.  
The better the answer.  
The better the world works.

# INHALTSVERZEICHNIS

| RECHTSGEBIETE                             | SEITE |
|---|-------|
| FINANZSTEUERN _____                       | 6     |
| KONZERNSTEUERN _____                      | 8     |
| PERSONENBEZOGENE UNTERNEHMENSTEUERN _____ | 10    |
| STEUERSTREIT _____                        | 12    |
| TRANSAKTIONSSTEUERN _____                 | 14    |
| UMSATZSTEUERN _____                       | 17    |
| VERRECHNUNGSPREISE _____                  | 19    |
| ZOLL UND VERBRAUCHSTEUERN _____           | 21    |
| <br>                                      |       |
| WAS IST DAS JUVE HANDBUCH STEUERN? _____  | 23    |

# **RECHTSGEBIETE**

## **RANKINGS UND ANALYSEN**



# FINANZSTEUERN



EY

Clifford Chance  
PricewaterhouseCoopers  
KPMG



Allen & Overy  
Freshfields Bruckhaus Deringer  
Hengeler Mueller  
Linklaters  
P+P Pöllath + Partners



Baker Tilly  
Deloitte  
Latham & Watkins  
WTS



GSK Stockmann  
Noerr  
Norton Rose Fulbright  
Schnitker Möllmann Partners  
Simmons & Simmons  
White & Case



Baker & McKenzie  
BDO  
Hogan Lovells  
Rödl & Partner  
Warth & Klein Grant Thornton

**JUVE**  
URTEIL

## Schwerpunkte:

Vermögensverwaltung,  
Fondsstrukturierung,  
Gestaltung von Eigen- u.  
Fremdkapitalmarkt-  
produkten u.  
Finanzierungen,  
Regulierung/  
Investmentsteuerrecht,  
Konfliktlösung, Beratung  
der Versicherungswirtschaft

## Oft empfohlen:

**Dr. Marcus Helios**

„extrem gut verdrachtet in der  
Finanzindustrie“,  
„herausragend – noch einmal  
einen Tick besser als viele  
andere schlaue Köpfe“, beides  
Wettbewerber)

**Petar Groseta**

**Michael Berberich**

**JUVE**  
HANDBUCH  
2018  
STEUERN



### FINANZSTEUERN

**Bewertung:** ★★☆☆ Die Big-Four-Gesellschaft mischt in der finanzsteuerlichen Beratung vorne mit, ist aber hinter den beiden Konkurrentinnen KPMG und PwC sowohl personell als auch in puncto Marktdurchdringung unter den großen Prüfungsgesellschaften nur drittstärkste Kraft. Allerdings ging EY, wenn auch nicht ganz so vehement wie PwC, zuletzt in die Offensive. Der Einstieg von Dr. Marcus Helios, der vor einem Jahr von Allen & Overy kam, verschaffte ihr im Segment Banking & Capital Markets einen sichtbaren Schub. Vor allem in der Beratung der nationalen wie internationalen Bankenszene zu konzernsteuerrechtlichen Fragen sowie der Strukturierung von Kapitalanlagen ist EY nun deutlich visibler. Neben der weithin bekannten Arbeit an der Integration der Postbank in den Dt. Bank-Konzern konnte sich der umtriebige Partner v.a. in der Aufarbeitung von Cum-Cum-Investments und der diesbezüglichen Abwehrberatung stark in Szene setzen. Das größte und wichtigste Teilgebiet der finanzsteuerlichen Beratung ist jedoch weiter die Sparte Wealth & Assetmanagement. Hier bestimmt die Arbeit für Fonds u. Vermögensverwalter wie Allianz Global Investors das Geschäft. Zentrale Themen waren zuletzt die Reform der Investmentbesteuerung u. die damit verbundenen regulatorischen Änderungen, die viel Arbeit bei der Anpassung

von Fondsstrukturen brachten. Komplettiert wird das Angebot des Teams durch die Arbeit für die Versicherungswirtschaft.

**Schwerpunkte:** Vermögensverwaltung, Fondsstrukturierung, Gestaltung von Eigen- u. Fremdkapitalmarktprodukten u. Finanzierungen, Regulierung/Investmentsteuerrecht, Konfliktlösung, Beratung der Versicherungswirtschaft

**Was andere sagen:** „Sind deutlich stärker geworden“, „noch ein ganzes Stück hinter KPMG und PwC“

**Kernmandantschaft:** Banken, Fondsgesellschaften, Investoren, Versicherungen

#### TOP-MANDATE:

- Allianz Global Investor lfd., u.a. hinsichtl. Assetmanagement;
- Postbank bei Integration in Dt. Bank;
- DekaBank lfd.

#### WEITERE MANDATE:

- Dt. Bank, DekaBank, mehrere internat. Banken jew. lfd.;
- Commerzbank hinsichtl. in Cum-Cum;
- internat. Bank u. Landesbank jew. hinsichtl. Cum-Cum-Investments

#### Oft empfohlen

Dr. Marcus Helios („extrem gut verdrahtet in der Finanzindustrie“, „herausragend – noch einmal einen Tick besser als viele andere schlaue Köpfe“, beides Wettbewerber), Petar Groseta, Michael Berberich

#### Aufstellung

Teamgröße: 144, davon 11 Partner, 36 weitere Berufsträger

Schwerpunkt in: Eschborn, Düsseldorf, München

Zugänge (Partner): Dr. Marcus Helios (Frankfurt, von Allen & Overy)

Abgänge (Partner): keine

#### Schlaglicht

Durch den Einstieg von Dr. Marcus Helios hat die Praxis deutlich an Sichtbarkeit gewonnen.

# KONZERNSTEUERN



EY

Flick Gocke Schaumburg  
Freshfields Bruckhaus Deringer  
Linklaters  
PricewaterhouseCoopers



Clifford Chance  
Allen & Overy  
KPMG  
Milbank Tweed Hadley & McCloy



Baker & McKenzie  
Baker Tilly  
Deloitte  
Ebner Stolz Mönning Bachem  
Gleiss Lutz  
Hengeler Mueller  
Rödl & Partner  
WTS



BDO  
Bergemann Schönherr & Partner  
BRL Boege Rohde Luebbehusen  
CMS Hasche Sigle  
Dentons  
DLA Piper  
Esche Schümann Commichau  
Hansa Partner Rommel & Meyer  
Hogan Lovells  
Mazars  
Noerr  
P+P Pöllath + Partners  
Warth & Klein Grant Thornton



Abels Decker Kuhfuß Lenzen & Partner  
AHB Arends Hofert Bergemann  
Audalis Kohler Punge & Partner  
Bansbach  
BW Partner Bauer Schätz Hasenclever  
Curacon  
DHPG Dr. Harzem & Partner  
Eureos  
Falk  
Fides Treuhand  
GvW Graf von Westphalen  
HLB Dr. Schumacher & Partner  
HLB Dr. Stückmann und Partner  
Husemann Eickhoff Salmen & Partner  
Kantenwein Zimmermann Spatschek & Partner  
Dr. Kleeberg & Partner  
KSB Intax  
Möhrle Happ Luther  
Norton Rose Fulbright  
Oppenhoff & Partner  
PKF Fasselt Schlage  
Schneider + Partner  
Seitz  
Sonntag & Partner  
SZA Schilling Zutt & Anschutz  
White & Case  
Wiese Lukas

**JUVE**  
URTEIL

## Schwerpunkte:

Umstrukturierungen,  
grenzüberschreitende  
Steuergestaltung,  
Steuerreporting, Tax  
Accounting,  
Post-M&A-Strukturierungen,  
Transaktionen,  
Compliance-Beratung,  
Implementierung von  
TCMS

## Oft empfohlen:

**Christian Ehlermann**

**Prof. Dr. Michael Schaden**

(„dreht die entscheidenden Knöpfe“, „sehr kompetent bei Strukturierungen“, jew. Wettbewerber)

**Prof. Dr. Stefan Köhler**

(„Leuchtturm für Konzern- und Transaktionssteuern“, „genialer Steuerrechtler“, jew. Wettbewerber)

**Dr. Hartmut Winkler**

**JUVE**  
HANDBUCH  
2018  
STEUERN





### KONZERNSTEUERN

**Bewertung:** ★★★★★ Unter den großen Wirtschaftsprüfungsunternehmen gelingt es nur EY, in die Phalanx der bei Konzernsteuern dominierenden Wirtschaftskanzleien wie Flick Gocke Schaumburg oder Freshfields Bruckhaus Deringer einzubrechen. Diese haben praktisch von jeher ein Abonnement auf das High-End-Umstrukturierungsgeschäft. Allerdings macht ihnen EY mit ihrer internationalen Vernetzung für grenzüberschreitende Umstrukturierungen sowie mit Persönlichkeiten wie dem fachlich praktisch unumstrittenen Prof. Dr. Michael Schaden den alleinigen Platz an der Spitze streitig. Die Big-Four-Gesellschaft verfügt nicht zuletzt auch in der Kombination mit ihren bärenstarken ►Transaktionsteams über einen Zugang zu Dax-Unternehmen, wie ihn sonst nur Flick Gocke hat. Darauf aufsetzend, und mit dem Anspruch, technologischer Marktführer zu sein, versucht EY nun auch, das aktuell sehr gefragte Geschäftsfeld der Implementierung von TCMS zu beherrschen. Hier ist allerdings noch nicht ausgemacht, ob es am Ende eine Gesellschaft sein wird, die praktisch einen Marktstandard setzen kann. Wie viel Ehrgeiz EY aber investiert, um sich exzellent zu positionieren, zeigt, dass sie jüngst ein mehr als 120 Fachmitarbeiter starkes Team ausschließlich für

TCMS geformt hat. Denn über die laufende Betreuung der Tax Compliance in Konzernen lässt sich ein konstantes Beratungsverhältnis aufbauen, das grundsätzlich auch für die nach wie vor starken Outsourcing-Bestrebungen deutscher und internationaler Steuerabteilungen nützlich sein kann. In der Aufsehen erregenden Ausschreibung um die Übernahme von Teilen der Allianz-Steuerabteilung unterlag EY im Finale jedoch WTS.

**Schwerpunkte:** Umstrukturierungen, grenzüberschreitende Steuergestaltung, Steuerreporting, Tax Accounting, Post-M&A-Strukturierungen, Transaktionen, Compliance-Beratung, Implementierung von TCMS

**Kernmandantschaft:** Deutsche Konzerne, internationale Großunternehmen in Dtl., Mittelstand/Familienunternehmen, Finanzindustrie

#### TOP-MANDATE:

- MLP bei Trennung von Bank- und Maklergeschäft

#### WEITERE MANDATE:

- Volkswagen, Porsche, Tui, Continental, BMW, Hipp, Schaeffler, Rocket Internet jew. auf Projekten

#### Oft empfohlen

**Christian Ehlermann, Prof. Dr. Michael Schaden** („dreht die entscheidenden Knöpfe“, „sehr kompetent bei Strukturierungen“, jew. Wettbewerber), **Prof. Dr. Stefan Köhler** („Leuchtturm für Konzern- und Transaktionssteuern“, „genialer Steuerrechtler“, jew. Wettbewerber), **Dr. Hartmut Winkler**

#### Aufstellung

**Teamgröße:** 1.130, davon 65 Partner, rund 405 weitere Berufsträger  
**Schwerpunkt in:** Stuttgart, Frankfurt/Eschborn, München  
**Zugänge (Partner):** Peter Jung (München, von WTS)  
**Abgänge (Partner):** keine

# PERSONENBEZOGENE UNTERNEHMENSTEUERN



EY

Deloitte

KPMG

PricewaterhouseCoopers



BDO

WTS



Mazars

Rödl & Partner

Warth & Klein Grant Thornton



DHPG Dr. Harzem & Partner

Baker Tilly

Ebner Stolz Mönning Bachem



Baker & McKenzie

Freshfields Bruckhaus Deringer

Gleiss Lutz

HWS

RWT Horwath

**JUVE**  
URTEIL

## Schwerpunkte:

Globale Mitarbeitermobilität, Lohnsteuerberatung, Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, betriebliche Altersversorgung

**Oft empfohlen:**

**Ulrike Hasbargen**



### PERSONENBEZOGENE UNTERNEHMENSTEUERN

**Bewertung:** ★ ★ ★ ★ ★ Die gemeinsam mit den anderen Big-Four-Gesellschaften zu den unangefochtenen Marktführern bei der Beratung personenbezogener Unternehmenssteuern zählende Gesellschaft gilt v.a. an ihrem Hauptsitz Stuttgart als besonders stark. Dabei berät EY in der gesamten Breite: Zum Kerngeschäft gehören die klassische Mitarbeitermobilität und Lohnsteuer genauso wie die sozialversicherungsrechtliche Beratung. Abgerundet wird das Feld der globalen Mitarbeitermobilität durch eine umfassende Immigrationsberatung, die u.a. die Einreisebestimmungen im Vorfeld einer, heutzutage häufig nur kurzfristigen, Entsendung abdeckt. Bei der Lohnsteuer profitierte EY wie zuletzt viele Wettbewerber von der verstärkten Aktivität der Behörden rund um korrekte Gehaltsabrechnungen. Wenig überraschend daher, dass sich die Beratung zu Tax-Compliance-Management-Systemen für den Lohnsteuerbereich zu einem weiteren Schwerpunkt der Gesellschaft entwickelt hat. Mit einem interdisziplinären Team berät EY zudem intensiv rund um betriebliche Altersversorgung, beispielsweise im Rahmen von Transaktionen oder bei der Strukturierung von Pensionssystemen. Dies steht in der

Marktwahrnehmung gegenüber den klassischen Lohnsteuer- und Mobilitätsthemen aber im Hintergrund.

**Schwerpunkte:** Globale Mitarbeitermobilität, Lohnsteuerberatung, Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, betriebliche Altersversorgung

**Was andere sagen:** „In Stuttgart besonders präsent, da führt kein Weg an ihnen vorbei“

**Kernmandantschaft:** Deutsche Konzerne, internationale Großunternehmen in Dtl., Mittelstand/Familienunternehmen, Finanzindustrie, öffentliche Hand, Immobilien, Banken, Finanzinvestoren, Versicherungen, Handel, Produktionsindustrie, Gesundheit, Medien/Technologie/Telekommunikation, Automotive, Energie, Landwirtschaft

#### TOP-MANDATE:

keine Nennungen

#### WEITERE MANDATE:

keine Nennungen

#### Oft empfohlen

Ulrike Hasbargen

#### Aufstellung

**Teamgröße:** 756, davon 20 Partner, 88 weitere Berufsträger

**Schwerpunkt in:** München, Stuttgart, Eschborn/Frankfurt, Hamburg, Berlin, Dresden, Köln, Düsseldorf, Nürnberg

**Zugänge (Partner):** –

**Abgänge (Partner):** –

# STEUERSTREIT



Flick Gocke Schaumburg  
Freshfields Bruckhaus Deringer  
McDermott Will & Emery  
Noerr  
Streck Mack Schwedhelm



Clifford Chance  
ckss Carlé Korn Stahl Strahl  
Ebner Stolz Mönning Bachem  
GSK Stockmann  
Heuking Kühn Lüer Wojtek



Allen & Overy  
Baker & McKenzie  
KPMG  
Oppenhoff & Partner  
PricewaterhouseCoopers  
Rödl & Partner  
WTS



Baker Tilly  
Gleiss Lutz  
Kantenwein Zimmermann Spatsch-  
eck & Partner  
Küffner Maunz Langer Zugmaier  
Linklaters  
P+P Pöllath + Partners



Arnold & Porter Kaye Scholer  
Dentons  
Dr. Ganteführer Marquardt &  
Partner  
SZA Schilling Zutt & Anschütz  
TaxID  
Weil Gotshal & Manges

**JUVE**  
URTEIL

**Schwerpunkte:**  
Betriebsprüfungen,  
Schieds- und  
Verständigungsverfahren

**Oft empfohlen:**

**Joachim Moritz**  
(„*unglaublich erfahren, vor  
allem im Finanzmarktsektor*“,  
*Wettbewerber*)



### STEUERSTREIT

**Bewertung:** ★★☆☆ EY gilt in der Begleitung im Steuerstreit als stärkste der Big Four und reiht sich auf dem Feld in die erweiterte Marktspitze ein. Weit strategischer als viele Konkurrenten setzt sie in der Mandatsarbeit neben den Spezialisten aus den einzelnen Fachabteilungen auf Experten für die taktische Verfahrens- und Verhandlungsführung. So bündelt sie beispielsweise im Team für Tax Controversy zielgerichtet bundesweites Wissen über aktuelle thematische Schwerpunkte im Vorgehen der Finanzverwaltung, etwa in Betriebsprüfungen – ein Umstand, der in der größten Steuerpraxis insgesamt hierzulande angesichts der Vielzahl der Fälle einen offensichtlichen Mehrwert bietet und überdies mit dem Trend zu simultanen Betriebsprüfungen nochmals an Bedeutung gewinnen dürfte. Im Zuschnitt der Praxis machen Betriebsprüfungen und Schiedsverfahren vor allem zu Fragen von ►Konzernsteuern, ►Umsatzsteuern, ►Verrechnungspreisen und Lohnsteuern den größten Teil der Arbeit aus. Die Vertretung in Verfahren ist demgegenüber weit weniger ausgeprägt. Hier haben vor allem klassische Anwaltskanzleien die Nase deutlich vorn. Mit dem ehemaligen BFH-Richter

Joachim Moritz, der von Allen & Overy kam, hat EY aber zuletzt einen hoch angesehenen Experten dazu geholt, von dessen reichhaltigem Wissen über finanzgerichtliche Verfahren die Praxis profitieren können sollte.

**Schwerpunkte:** Betriebsprüfungen, Schieds- und Verständigungsverfahren

**Was andere sagen:** „Haben streitige Steuerverfahren offensichtlich stärker auf die Agenda gerückt“

**Kernmandantschaft:** Dt. Konzerne, Mittelstand/Familienunternehmen, internat. Großunternehmen in Dtl.

#### TOP-MANDATE:

- **Boehringer Ingelheim** in Streit vor EuGH hinsichtl. Behandlung von Rabatten an private Krankenkassen

#### WEITERE MANDATE:

- keine Nennungen

#### Oft empfohlen

**Joachim Moritz** („unglaublich erfahren, vor allem im Finanzmarktsektor“, Wettbewerber)

#### Aufstellung

**Teamgröße:** 35, davon 5 Partner, 20 weitere Berufsträger

**Schwerpunkt in:** Düsseldorf

**Zugänge (Partner):** keine

**Abgänge (Partner):** keine

# TRANSAKTIONSSTEUERN



EY

Freshfields Bruckhaus Deringer  
Linklaters  
Milbank Tweed Hadley & McCloy  
PricewaterhouseCoopers

---



Clifford Chance  
Deloitte  
Hengeler Mueller  
KPMG  
Latham & Watkins

---



Allen & Overy  
DLA Piper  
Ebner Stolz Mönning Bachem  
Flick Gocke Schaumburg  
Gleiss Lutz  
Hogan Lovells  
P+P Pöllath + Partners

---



Baker & McKenzie  
Baker Tilly  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton  
CMS Hasche Sigle  
Heuking Kühn Lüer Wojtek  
Noerr  
Rödl & Partner  
Skadden Arps Slate Meagher & Flom  
Taxess  
Weil Gotshal & Manges  
White & Case  
WTS



AHB Arends Hofert Bergemann  
BDO  
BRL Boege Rohde Luebbehusen  
Counsel Treuhand  
Dentons  
Dissmann Orth  
Fried Frank Harris Shriver &  
Jacobson  
GLNS  
GvW Graf von Westphalen  
GSK Stockmann  
K&L Gates  
Kirkland & Ellis  
Luther  
LW Tax Lemaitre Wittkowski  
McDermott Will & Emery  
Mazars  
Renzenbrink & Partner  
Schnittker Möllmann Partners  
Warth & Klein Grant Thornton  
Willkie Farr & Gallagher

**JUVE**  
URTEIL

**Schwerpunkte:**  
Steuerliche Begleitung  
von M&A-, PE-,  
Immobilien-Transak-  
tionen, Tax Due Diligence,  
Steuerreporting



### TRANSAKTIONSSTEUERN

**Bewertung:** ★★★★★ Wenn man von einer marktdominierenden Einheit sprechen will, dann wäre dies für Transaktionssteuern EY. Die Big Four stellt das mit Abstand größte Transaktionssteuer-Team in Deutschland und hat über die Jahre die rundeste Praxis geformt, die in allen wesentlichen Transaktionssegmenten an der Spitze steht. Besonders hervorsteicht das Private-Equity-Team um Michael Kunz. Der in Hamburg und Frankfurt beheimatete Partner gilt als die Ikone des Private Equity, der das Segment in Deutschland praktisch von Anfang an mit aufgebaut hat und zu allen Big-Ticket-Investoren und zu einer Vielzahl von Midcap-Häusern über langjährige Beziehungen verfügt. Doch Kunz ist angesichts der Vielzahl marktbekannter Größen der Praxis alles andere als eine One-Man-Show. Und so gibt EY den Takt bei den größten Transaktionen wie zuletzt bei den Eigentümerwechseln von Stada oder Ista vor – bis hin zu der Tatsache, dass EY-Teams häufig insbes. bei sehr großen Deals auf Käufer- und Verkäuferseite zu finden sind. In den vergangenen Monaten waren das bspw. die Transaktionen Ista, SGB-SMIT oder Triuva. Viel eindrucksvoller lässt sich Marktbeherrschung kaum belegen.

**Schwerpunkte:** Steuerliche Begleitung von M&A-, PE-, Immobilien-Transaktionen, Tax Due Diligence, Steuerreporting

**Was andere sagen:** „Bei M&A- und Private Equity-Transaktionen klar die Nr. 1“

**Kernmandantschaft:** Deutsche Konzerne, internationale Großunternehmen in Dtl., Mittelstand/Familienunternehmen, Immobilien, Finanzinvestoren

#### TOP-MANDATE:

- **Bain Capital u. Cinven** bei €5,4-Mrd-Kauf von Stada;
- **Cheung Kong Property u. CK Infrastructure** bei €4,5-Mrd-Kauf von Ista bzw. Verkauf durch CVC;
- **Cinven** bei €2,6-Mrd-Verkauf von Ceramtec an BC Partners.

#### WEITERE MANDATE:

##### Private Equity:

- **Clayton Dubilier & Rice** bei €2,1-Mrd-Verkauf von Mauser an BWAY;
- **Carlyle** bei €1,1 Mrd-Verkauf von Alloheim an Nordic Capital;
- **One Equity Partners** bei €700-Mio-Kauf bzw. Verkauf von SGB-SMIT durch BC Partners;
- **General Atlantic** bei 25,1%-Beteiligung für €450 Mio an NuCom;
- **BC Partners** bei €400-Mio-Kauf bzw. Verkauf von PlusServer von GoDaddy;
- **H.I.G. Capital Europe** bei Mehrheitserwerb von Conet Technologies;
- **EQT** bei €190-Mio-Verkauf von Backwerk.

##### M&A:

- **United Internet/Warburg Pincus** bei €600-Mio-Kauf von Strato;
- **Bosch** bei €545-Mio-Verkauf der Sparte Anlasser und Generatoren;
- **Porsche SE** bei €300-Mio-Kauf von PTV;
- **Delivery Hero** bei €387-Mio-Einstieg von Naspers.

##### Immobilien:

- **Oxford Properties** bei €1,1-Mrd-Kauf des Sony Center (Berlin);
- **Corestate** bei €687 Mio-Verkauf von Einzelhandelsportfolien an BVK;
- **Deka Immobilien** bei €775-Mio-Kauf des Tower 185;
- **Patrizia** bei €200-Mio-Kauf bzw. Verkauf von Triuva durch IVG.

### ERGÄNZENDE MANDATE:

#### Private Equity:

- **Morgen Stanley Infrastructure** bei Zukauf um weitere 20% der Anteile an dem börsennotierten Hamburger Wagonvermieter VTG AG von Klaus Michael Kühne;

#### M&A:

- **Maersk Line** bei Kauf der Hamburg Süd von der Oetker-Gruppe;

#### Oft empfohlen

**Michael Adolf**, **Christian Ehlermann** („herausragender Transaktionsexperte“, Wettbewerber), **Dennis Klöppel** („transaktionserfahrener Berater mit Kreativität“, Wettbewerber), **Michael Kunz** („DER PE-Guy in Dtl., total high-level, hat wirklich alles gesehen“, Wettbewerber), **Dr. Florian Ropohl** („hochkompetent und wahnsinnig umtriebig“, Mandant), **Prof. Dr. Michael Schaden**, **Dr. Nils Sonntag** („sehr präsent“, „Top-Transaktions- und Restrukturierungsberater“, jew. Wettbewerber), **Michael Vogel** („einer der Top-Steuerrechtler für PE-Deals in Dtl.“, „ein echter Zwölfender“, jew. Wettbewerber), **Daniel Windsheimer** („aufstrebend“, Wettbewerber)

#### Aufstellung

**Teamgröße:** rund 200, davon 34 Partner, rund 80 weitere Berufsträger  
**Schwerpunkt in:** Frankfurt/Eschborn, Hamburg, München, Stuttgart, Berlin  
**Zugänge (Partner):** keine  
**Abgänge (Partner):** Katharina von Frankenberg (zu Egon Zehntner)

### Oft empfohlen:

**Michael Adolf**

**Christian Ehlermann**  
(„herausragender Transaktionsexperte“, Wettbewerber)

**Dennis Klöppel**  
(„transaktionserfahrener Berater mit Kreativität“, Wettbewerber)

**Michael Kunz**  
(„DER PE-Guy in Dtl., total high-level, hat wirklich alles gesehen“, Wettbewerber)

**Dr. Florian Ropohl**  
(„hochkompetent und wahnsinnig umtriebig“, Mandant)

**Prof. Dr. Michael Schaden**

**Dr. Nils Sonntag**  
(„sehr präsent“, „Top-Transaktions- und Restrukturierungsberater“, jew. Wettbewerber)

**Michael Vogel**  
(„einer der Top-Steuerrechtler für PE-Deals in Dtl.“, „ein echter Zwölfender“, jew. Wettbewerber)

**Daniel Windsheimer**  
(„aufstrebend“, Wettbewerber)



# UMSATZSTEUERN



EY

KPMG

Küffner Maunz Langer Zugmaier

PricewaterhouseCoopers



Baker & McKenzie

Deloitte

Rödl & Partner

WTS



AWB

Baker Tilly

BDO

Streck Mack Schwedhelm



ckss Carlé Korn Stahl Strahl

Clifford Chance

Ebner Stolz Mönning Bachem

Flick Gocke Schaumburg



Nesemann & Grambeck

Peters Schönberger & Partner

TLI Steuerberater

Warth & Klein Grant Thornton

**JUVE**  
URTEIL

**Schwerpunkte:**  
Technologie- und  
Prozessberatung,  
Risikomanagement,  
Strukturen, Gestaltung

**Oft empfohlen:**

**Bertrand Monfort**

**Robert Prätzler**

**Dr. Martin Robisch**

**Peter Schilling**

**Alexander Thoma**

**Klaus Trejo**

**JUVE**  
HANDBUCH  
2018  
STEUERN



### UMSATZSTEUERN

**Bewertung:** ★ ★ ★ ★ ★ Die Big Four bildet in der umsatzsteuerlichen Beratung hierzulande in mancher Hinsicht den Maßstab. So stellt sie nicht nur das größte Team, sondern hat auch so viele hoch angesehene Partner in ihren Reihen wie sonst keine andere Einheit. Auf zahlreichen viel gefragten Themenfeldern bestimmt EY den Markt entsprechend entscheidend mit. Vor allem bei Datenanalysen und im Aufsetzen sowie der Begleitung technologischer Prozesse zur Steuerung der Geschäftsabläufe und deren Risikominimierung gilt sie als tonangebend, so etwa bei ERP- und Tax-Compliance-Management-Systemen. Diese Beratung, wie z.B. zuletzt beim Aufbau eines IKS für Metro, tritt immer stärker neben die klassische Reporting-Arbeit. Dies sorgt auch dafür, dass EY neben ihrer außergewöhnlich guten Positionierung beim Mittelstand nun ihren Marktanteil bei börsennotierten Konzernen, insbesondere Dax-Größen erhöht – hier galt bislang die Konkurrenz von PwC und KPMG als enger vernetzt. So verwundert es nicht, dass zahlr. Wettbewerber und Marktbeobachter das EY-Umsatzsteuer-Team als Gesamtpaket nicht nur für das stärkste der Big Four, sondern als Marktprimus insgesamt einschätzen – wenn es beispielsweise auch in Konfliktlösungsthemen eindeutig das Nachsehen gegenüber hochspezialisierten Einheiten wie KMLZ und Baker & McKenzie hat.

**Schwerpunkte:** Technologie- und Prozessberatung, Risikomanagement, Strukturen, Gestaltung

**Was andere sagen:** „Das stärkste Umsatzsteuer-Team der Big

Four“, „viele richtig gute Partner in allen Altersklassen“, „in Technologiethemen absolut spitze“

**Kernmandantschaft:** Mittelstand/Familienunternehmen, deutsche Konzerne, Investoren

#### TOP-MANDATE:

- **Metro** beim Aufbau eines IKS;
- **BASF** bei Einrichtung einer Datenanalyse-Tools;
- **Boehringer** in Streit vor EuGH hinsichtlich Behandlung von Rabatten an private Krankenkassen;

#### Weitere Verfahren:

- **BFH (VR 48/17)** zu rückwirkender Rechnungsberichtigung digitaler Gutschriften bei fehlender Steuernummer und digitaler Signatur;
- **BFH (XI R 19/16)** zur Umsatzsteuererminderung nach § 17 UStG bei unterlassener Aufrechnung mit denkbarer Gegenforderung;
- **FG B-W (12 K 1891/16)** zur Minderung der Umsatzsteuer des Lieferanten bei Zahlungsausfall des Kunden und eingeschaltetem Zentralregulierer

#### WEITERE MANDATE:

keine Nennungen

#### Oft empfohlen

Bertrand Monfort, Robert Prätzler, Dr. Martin Robisch, Peter Schilling, Alexander Thoma, Klaus Trejo

#### Aufstellung

**Teamgröße:** 170, davon 10 Partner, 47 weitere Berufsträger

**Schwerpunkt in:** Eschborn, Düsseldorf, München, Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig, Ruhrgebiet

**Zugänge (Partner):** –

**Abgänge (Partner):** Jan Petersen (in eigene Kanzlei)

# VERRECHNUNGSPREISE



EY

PricewaterhouseCoopers



Baker & McKenzie

Deloitte

Flick Gocke Schaumburg



Baker Tilly

KPMG

Mazars

Nera Economic Consulting

Oppenhoff & Partner

Rödl & Partner

TaxID

WTS



BDO

Dentons

Ebner Stolz Mönning Bachem

Warth & Klein Grant Thornton



Beiten Burkhardt

DHPG Dr. Harzem & Partner

Dornbach

RSM

**JUVE**  
URTEIL

**Schwerpunkte:**  
Verrechnungspreis-  
dokumentation,  
Konfliktlösung

**Oft empfohlen:**

**Oliver Wehnert**

(„einer der führenden Köpfe  
für Verrechnungspreise“,  
„beherrscht das Thema  
Verrechnungspreise wirklich  
gut“, beides Wettbewerber)



### VERRECHNUNGSPREISE

**Bewertung:** ★★★★★ Die Praxis der Big-Four-Gesellschaft genießt einen hervorragenden Ruf u. gehört zu den Marktführerinnen für Verrechnungspreise. Viele Wettbewerber bezeichnen EY hier als die Nummer Zwei hinter PwC, einige sehen sie gar als die stärkste Einheit für Verrechnungspreise hierzulande. Mit mehr als 200 Mitarbeitern hat EY jedenfalls Schlagkraft am Markt. Während Oliver Wehnert v.a. für das Geschäft rund um Verrechnungspreisstrukturen verantwortlich zeichnet, leitet Prof. Dr. Thomas Borstell den Bereich Konfliktlösung. Die Mandantschaft setzt sich – wie bei EY üblich – aus großen Mittelständlern u. Konzernen zusammen. Einige Großunternehmen berät die Verrechnungspreis-Praxis exklusiv. In Bezug auf die Digitalisierung gilt EY vielen als der Pionier schlechthin. Die Big Four hat für ihre Mandanten eigene Tools zu Dokumentation u. CbCR entwickelt, die der allgemeinen Marktwahrnehmung nach als die bislang besten gelten. „Im Gegensatz zu den anderen

Big Four ist EY bei der Automatisierung von Verrechnungspreisen schon ein ganzes Stück weiter“, lobt ein Wettbewerber.

**Schwerpunkte:** Verrechnungspreisdokumentation, Konfliktlösung

**Was andere sagen:** „Sehr gut aufgestellt“, „rüsten kräftig auf“

**Kernmandantschaft:** Deutsche Konzerne, internationale Großunternehmen in Dtl., Mittelstand/Familienunternehmen, Finanzindustrie

#### TOP-MANDATE:

keine Nennungen

#### WEITERE MANDATE:

keine Nennungen

#### Oft empfohlen

**Oliver Wehnert** („einer der führenden Köpfe für Verrechnungspreise“, „beherrscht das Thema Verrechnungspreise wirklich gut“, beides Wettbewerber)

#### Aufstellung

**Teamgröße:** 203, davon 21 Partner, 25 weitere Berufsträger

**Schwerpunkt in:** Düsseldorf

**Zugänge (Partner):** –

**Abgänge (Partner):** –

# ZOLL UND VERBRAUCHSTEUERN



GvW Graf von Westphalen

---



EY

AWB

Noerr

PricewaterhouseCoopers

WTS

---



Baker & McKenzie

Blomstein

Deloitte

DLA Piper

Ebner Stolz Mönning Bachem

KPMG

Mazars

Oppenhoff & Partner



Becker Büttner Held

Beiten Burkhardt

Küffner Maunz Langer Zugmaier

PKF Fassel Schläge

Rödl & Partner

---



BDO

Görg

Heuking Kühn Lüer Wojtek

Peterka

**JUVE**  
URTEIL

**Schwerpunkte:**  
Prozess-/IT-Beratung,  
Zollgestaltung

**Oft empfohlen:**

**Robert Boehm**

(„lange dabei, viel  
Erfahrung“,

„fachlich versiert“,  
beides Wettbewerber)



### ZOLL UND VERBRAUCHSTEUERN

**Bewertung:** ★ ★ ★ ★ Ein wesentliches Merkmal der zur erweiterten Marktspitze zählenden Praxis ist die enge Verknüpfung von Zollprozess- und IT-Beratung. Zur Kernkompetenz des EY-Teams gehören die Entwicklung von Tools zur Massendatenanalyse und die IT-gestützte Präferenzkalkulation. Die Praxis um Leiter Robert Boehm zählt bei Zoll u. Verbrauchsteuern in Deutschland zu den größten Beratungseinheiten. Zudem sorgt das globale EY-Netzwerk für eine hohe internationale Abdeckung. Entsprechend breit aufgestellt ist die Beratung, die, wie bei allen Big-Four-Gesellschaften, regelmäßig an der Schnittstelle zu den großen Teams für Umsatzsteuer und Verrechnungspreisen erfolgt. Boehm und sein Team werden im Vergleich zu KPMG oder Deloitte auch dann häufig genannt, wenn es um Compliance bei Zoll- und Verbrauchsteuerfragen geht. Die Beratung zum Außenwirtschaftsrecht, hier v.a. zu Russlandsanktionen u. Iranembargo, erfolgt in der Hauptsache am EY-Standort Eschborn.

**Schwerpunkte:** Prozess-/IT-Beratung, Zollgestaltung

**Was andere sagen:** „Stark beim Thema IT-/Prozessberatung“

**Kernmandantschaft:** Deutsche Konzerne, internationale Großunternehmen in Dtl., Mittelstand/Familienunternehmen

#### TOP-MANDATE:

- **Konsumgüterhersteller** bei globaler Neugestaltung einer Unternehmensstruktur zur ertragsteuerlichen u. zollrechtlichen Optimierung;
- **Industrieunternehmen** bei Implementierung Referenzmerkmale zw. Zollanmeldedaten und Daten der Finanzbuchhaltung;
- **zolltarifliche Einreihung** mit Massendatenanalyse und IT-Tools

#### WEITERE MANDATE:

- **Industrieunternehmen** bei Konzept zur Präferenzkalkulation u. energiesteuerliche Klageverfahren

#### Oft empfohlen

**Robert Boehm** („lange dabei, viel Erfahrung“, „fachlich versiert“, beides Wettbewerber)

#### Aufstellung

**Teamgröße:** 37, davon 3 Partner, 12 weitere Berufsträger

**Schwerpunkt in:** Düsseldorf

**Zugänge (Partner):** keine

**Abgänge (Partner):** keine

# WAS IST DAS JUVE HANDBUCH STEUERN?

Das JUVE Handbuch Steuern informiert Sie umfassend und qualifiziert über das Dienstleistungsangebot von knapp 120 steuerlich tätigen Beratungsunternehmen in Deutschland, verbunden mit einer Bewertung in Texten und Rankings.

Unser Ziel dabei: Wir wollen Transparenz in einen noch immer unübersichtlichen Markt bringen.

Umfangreiche Recherchen bei Beratungsunternehmen, Unternehmensverantwortlichen, Behördenvertretern und Mitarbeitern aus Justiz und Wissenschaft in den vergangenen zwölf Monaten bilden die Basis für dieses Buch.

## DIE JUVE-RECHERCHE



**279** Beratungsunternehmen

per Fragebogen kontaktiert

insgesamt **498**

ausgefüllte **Fragebögen** erhalten



**4.789** Gespräche

mit Beratern in Kanzleien und  
Beratungsunternehmen,  
Mandanten und Behördenvertretern



**208** Einzelempfehlungen

für Steueranwälte  
und Berater



**812** Mandanten

per Mail zu ihren Erfahrungen mit  
Beratern befragt

JUVE  
HANDBUCH  
2018  
STEUERN